

Ressort: Vermischtes

Kongo: Mehr als 100 Menschen von Rebellen getötet

Kinshasa, 24.11.2014, 11:34 Uhr

GDN - In der Provinz Nord-Kivu im Nordosten der Demokratischen Republik Kongo sind in der vergangenen Woche offenbar mehr als 100 Menschen von mutmaßlichen Rebellen getötet worden. Das berichtet der kongolesische Sender "Radio Okapi" unter Berufung auf die örtlichen Behörden.

Für das Massaker werden Guerillakämpfer aus dem benachbarten Uganda verantwortlich gemacht. Diese haben seit Oktober mehrfach Dörfer im Kongo angegriffen und Bewohner mit Macheten getötet. Insgesamt seien bei den Angriffen bisher rund 200 Kongolesen ums Leben gekommen.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-45164/kongo-mehr-als-100-menschen-von-rebellen-getoetet.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com